DATAGROUP

Bericht der DATAGROUP SE
über das 1. Halbjahr 2024/2025

IT’s that simple.

Kennzahlenübersicht

Angaben in TEUR	Veränderung zur Vorjahresperiode		1. Halbjahr 2024/2025		1. Halbjahr 2023/2024		Veränderung zur Vorjahresperiode		2. Quartal 2024/2025		2. Quartal 2023/2024	
Umsatzerlöse	**31.023**	**12,5 %**	**279.770**	**100,0 %**	**248.747**	**100,0 %**	**12.839**	**10,1 %**	**140.517**	**100,0 %**	**127.678**	**100,0 %**
davon Dienstleistung und Wartung	21.400	10,3 %	228.547	81,7 %	207.146	83,3 %	14.313	14,0 %	116.669	83,0 %	102.357	80,2 %
davon Handel	9.619	23,2 %	51.042	18,2 %	41.423	16,7 %	-1.035	-4,1 %	23.965	17,1 %	25.000	19,6 %
davon Sonstige / Konsolidierung	3	1,8 %	181	0,1 %	177	0,1 %	-439	-136,6 %	-118	-0,1 %	321	0,3 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.779	93,1 %	3.689	1,3 %	1.911	0,8 %	1	0,1 %	1.989	1,4 %	1.988	1,6 %
Veränderung der aktivierten Vertragskosten	-696	54,9 %	-1.964	-0,7 %	-1.268	-0,5 %	-1.013	474,4 %	-1.227	-0,9 %	-214	-0,2 %
Gesamtleistung	**32.105**	**12,9 %**	**281.495**	**100,6 %**	**249.390**	**100,3 %**	**11.826**	**9,1 %**	**141.279**	**100,5 %**	**129.452**	**101,4 %**
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	12.476	17,2 %	84.974	30,4 %	72.499	29,1 %	3.193	8,5 %	40.813	29,0 %	37.620	29,5 %
Rohertrag	**19.629**	**11,1 %**	**196.520**	**70,2 %**	**176.891**	**71,1 %**	**8.634**	**9,4 %**	**100.466**	**71,5 %**	**91.832**	**71,9 %**
Personalaufwand	12.616	9,8 %	141.222	50,5 %	128.606	51,7 %	5.294	8,1 %	71.014	50,5 %	65.721	51,5 %
Sonstige betriebliche Erträge	-1.578	-21,3 %	5.836	2,1 %	7.414	3,0 %	-18	-0,6 %	3.135	2,2 %	3.153	2,5 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.091	11,9 %	19.730	7,1 %	17.639	7,1 %	-946	-9,7 %	8.778	6,2 %	9.724	7,6 %
EBITDA	**3.345**	**8,8 %**	**41.404**	**14,8 %**	**38.060**	**15,3 %**	**4.268**	**21,8 %**	**23.809**	**16,9 %**	**19.541**	**15,3 %**
Sonstige Abschreibungen	1.214	9,3 %	14.267	5,1 %	13.053	5,2 %	1.438	21,6 %	8.107	5,8 %	6.669	5,2 %
EBITA	**2.130**	**8,5 %**	**27.137**	**9,7 %**	**25.007**	**10,1 %**	**2.830**	**22,0 %**	**15.702**	**11,2 %**	**12.872**	**10,1 %**

Abschreibungen aus PPA	285	6,7 %	4.531	1,6 %	4.246	1,7 %	94	4,2 %	2.322	1,7 %	2.228	1,7 %
EBIT	**1.845**	**8,9 %**	**22.606**	**8,1 %**	**20.761**	**8,3 %**	**2.735**	**25,7 %**	**13.380**	**9,5 %**	**10.644**	**8,3 %**
Finanzergebnis	-2.026	84,0 %	-4.436	-1,6 %	-2.410	-1,0 %	-980	77,6 %	-2.242	-1,6 %	-1.262	-1,0 %
EBT	**-181**	**-1,0 %**	**18.171**	**6,5 %**	**18.351**	**7,4 %**	**1.756**	**18,7 %**	**11.138**	**7,9 %**	**9.382**	**7,3 %**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.021	17,1 %	6.995	2,5 %	5.974	2,4 %	1.237	40,5 %	4.290	3,1 %	3.053	2,4 %
Periodenüberschuss/ Fehlbetrag	**-1.202**	**-9,7 %**	**11.175**	**4,0 %**	**12.377**	**5,0 %**	**518**	**8,2 %**	**6.848**	**4,9 %**	**6.330**	**5,0 %**
Shares (in 1.000 Stück)			8.281		8.331				8.331		8.331	
darüber hinaus Aktien in Eigenbesitz (in 1.000 Stück)			68		18				18		18	
EPS	**-0,14**	**-9,7 %**	**1,35**		**1,49**		**0,06**	**8,2 %**	**0,82**		**0,76**	
Steuerquote (in Prozent)			**38,5 %**		**32,6 %**				**38,5 %**		**32,5 %**	

Angaben in TEUR	31.03.2025	30.09.2024
Bilanzsumme	558.640	537.384
Eigenkapital	158.680	153.839
Eigenkapitalquote (in %)	28,4	28,6
Nettoverschuldung	166.096	139.107
Nettoverschuldung zu EBITDA	2,01	1,73

Konzernzwischenlagebericht

Organisatorische und rechtliche Struktur des DATAGROUP-Konzerns

DATAGROUP-Konzern[1]

ORGANISATORISCHE UND RECHTLICHE STRUKTUR DES DATAGROUP-KONZERNS

Die DATAGROUP SE ist die Dachgesellschaft des deutschlandweit tätigen IT-Dienstleisters DATAGROUP (im Folgendem entspricht »DATAGROUP« dem DATAGROUP-Konzern). Zur DATAGROUP SE gehören im Wesentlichen die Beteiligungen, die in der obenstehenden Grafik dargestellt werden.

Unter dem Dach der DATAGROUP SE sind die operativen Tochtergesellschaften in zwei Segmenten angeordnet: Services sowie Solutions und Consulting. Die zentralen Liefereinheiten DATAGROUP Operations, DATAGROUP Enterprise Services, DATAGROUP Service Hub (bisher DATAGROUP Service

[1] Die DATAGROUP Business Solutions-Geschäftsbereiche DATAGROUP München, DATAGROUP Berlin und DATAGROUP Defense IT Services werden dem Segment „Services“ zugeordnet, ein weiterer verbleibender Geschäftsbereich dem Segment „Solutions und Consulting“.

Desk und DATAGROUP Inshore Services) sowie Cloudeteer sind spezialisierte Produktionseinheiten und erbringen als interne Kompetenz- und Leistungszentren im DATAGROUP-Konzern Dienstleistungen für die DATAGROUP-Markteinheiten.

ZENTRALISIERUNG WO NÖTIG, REGIONALITÄT WO MÖGLICH

Bei der Organisation des Konzerns verfolgt DATAGROUP die Strategie der optimalen Kombination von dezentralen mit zentralen Ansätzen. Dadurch wird unter anderem die regionale, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden ermöglicht, Agilität gewahrt und schnelle Reaktion auf regionale Besonderheiten unterstützt. Dabei erleben Kunden jedoch an jeder Stelle die gleiche DATAGROUP und die einzelnen Gesellschaften profitieren von der gemeinsamen Marke.

Des Weiteren werden einzelne Leistungen zentralisiert, um von Synergieeffekten zu profitieren. Neben der Arbeit der zentralen Liefereinheiten für die einzelnen Gesellschaften betrifft das auch die zentrale Controlling-, Finanzierungs- und Managementfunktion sowie zentrale Dienste wie das Rechnungswesen, das Personalwesen und die zentralen IT-Services, welche die DATAGROUP SE für die Konzerngesellschaften erbringt.

FORTFÜHRUNG DER AKQUISITIONSSTRATEGIE

Seit dem Börsengang 2006 hat die DATAGROUP SE 36 Akquisitionen getätigt. Die Akquisitionsstrategie fokussiert sich auf IT-Service-Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland. Dabei verfolgt das Unternehmen über Unternehmensakquisitionen vier Wachstumsziele: Die Stärkung der regionalen Präsenz, die Erweiterung des Kundenportfolios, die Gewinnung von gefragten Fachkräften sowie die Erweiterung des Lösungsportfolios. DATAGROUP sondiert hierbei den Markt systematisch. Dabei sind vor allem folgende Profile attraktiv: Regionale Systemhäuser auf dem Weg zum IT-Service-Provider, Unternehmen, die das CORBOX-Kerngeschäft stärken, Unternehmen mit starker Digitalisierungskompetenz und IT-Dienstleister im KMU-Zielkundenmarkt. Bei der Art der eingegliederten Unternehmen folgt DATAGROUP zwei strategischen Ausrichtungen: „buy and build“ (d.h. die Unternehmen ergänzen oder verstärken das DATAGROUP-Leistungsportfolio) und „buy and turn around“ (d.h. die erworbenen Unternehmen sind in Umbruchsituationen und benötigen eine strategische Neuausrichtung).

DATAGROUP gliedert die übernommenen Unternehmen in der Regel in den Konzern ein. Dabei bleiben die einzelnen Gesellschaften oftmals als juristische Personen bestehen, um die mittelständische Agilität und die teilweise jahrzehntelangen Kundenbeziehungen zu erhalten.

Üblicherweise werden die Gesellschaften unter der einheitlichen Marke DATAGROUP geführt und neu akquirierte Unternehmen nach einer Übergangsphase umbenannt.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 hat DATAGROUP drei Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen übernommen:

Mit Wirkung zum 1. Dezember 2023 wurde der IT-Service-Dienstleister und Experte für SAP Business One CONPLUS mit rund 20 Mitarbeitenden erworben, der seither den KMU-Bereich von DATAGROUP stärkt. Zum 1. Januar 2024 übernahm DATAGROUP den IT-Dienstleister iT TOTAL. Mit rund 40 Mitarbeitenden verfügt iT TOTAL neben IT-Projekten und Handelsgeschäft mit zugehörigem Dienstleistungsumsatz über einen stark wachsenden Managed-Services-Bereich. Am 1. Mai 2024 erfolgte die Übernahme des IT-Consulting-Dienstleisters ISC Innovative Systems Consulting AG mit rund 50 Mitarbeitenden. Mit dem Erwerb stärkt DATAGROUP die Expertise im SAP-Bereich und gewinnt weiter Präsenz im süddeutschen Raum hinzu.

Im Geschäftsjahr 2024/2025 kamen bisher zwei weitere Unternehmen bzw. Unternehmensteile hinzu:

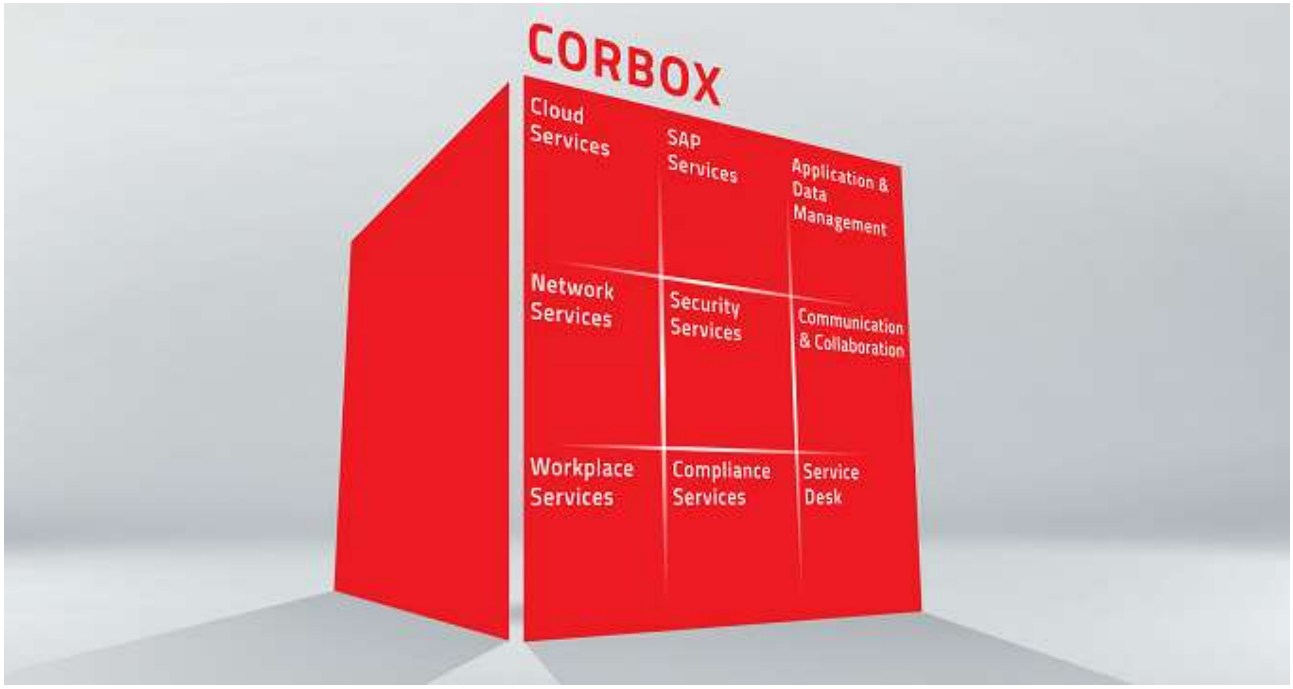
Zum 1. Dezember 2024 erwarb DATAGROUP die Tarador GmbH mit Sitz in Potsdam. Das Unternehmen hat seinen Fokus auf ganzheitlichen IT-Sicherheitslösungen für kleine und mittelständische Kunden sowie öffentliche Einrichtungen. Mit der Akquisition setzt DATAGROUP den Wachstumskurs im KMU-Segment fort und stärkt das Portfolio im strategisch zentralen Zukunftsfeld Cyber Security.

Mit Stichtag 01.01.2025 kaufte DATAGROUP den Geschäftsbetrieb der Triona – Information und Technologie GmbH, Mainz. Der Erwerb dient der Verstärkung der regionalen Präsenz in Mainz in den Bereichen Planung kundenspezifischer Anwendungssysteme bis hin zur individuellen Entwicklung, Implementierung und Integration von Software.

Tätigkeitsschwerpunkte, Absatzmärkte und Wettbewerbsposition von DATAGROUP

CORBOX: IT as a Service

Die CORBOX (Corporate IT out of the box) bildet den Kern des DATAGROUP-Portfolios. Mit diesem Serviceportfolio ermöglicht DATAGROUP Kunden IT as a Service: Aus dem modular aufgebauten Angebot, welches das gesamte Spektrum der Unternehmens-IT abdeckt, wählen Kunden die Services aus, die zu ihrem Unternehmen passen. „IT's that simple" ist das Motto, das DATAGROUP mit CORBOX verfolgt. DATAGROUP kümmert sich um die IT der Kunden, damit diese sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.



Die CORBOX Services sind dabei so flexibel, dass ein sehr breites Spektrum an Kundenbedarf abgedeckt werden kann. Kunden müssen sich nicht zwischen zwei Modellen entscheiden, zum Beispiel zwischen dem Betrieb ihrer IT in der Private oder der Public Cloud, denn DATAGROUP schlägt mit den CORBOX Services die Brücke zwischen den Welten und deckt das gesamte Spektrum in hybriden Szenarien ab.

Definierte Service Level Agreements garantieren dabei Leistungs- und Kostentransparenz. Die Sicherheit aller zentralisierten CORBOX Services gewährleisten die nach ISO 27001-zertifizierten DATAGROUP Data

Center (eingemietet in sogenannte Colocation Center) in Deutschland (Frankfurt am Main und Düsseldorf). Ein kontinuierliches Monitoring von Performance, Kapazitäten und Sicherheitsstatus stellt die hohe Verfügbarkeit der Services sicher.

ZERTIFIZIERUNGEN UND TESTIERUNGEN

Seit September 2012 ist DATAGROUP kontinuierlich ISO 20000 zertifiziert – die höchstmögliche ISO-Zertifizierung für professionelles IT-Service-Management. DATAGROUP unterzieht sich regelmäßig dem aufwendigen Prüfverfahren, um die IT-Services nach industriellen Maßstäben zu belegen und ständig zu verbessern. Hierfür wird das Management-System für den übergreifenden Geschäftsprozess »DATAGROUP IT Service Management« jährlich in internen und externen Audits gemäß dem internationalen Standard ISO 20000 überprüft. Beinhaltet sind alle wesentlichen Services im Service-Katalog mit sämtlichen Prozessen und Funktionen. Zuletzt wurde im Juli 2024 erfolgreich ein Rezertifizierungsaudit mit der TÜV Süd Management Services GmbH durchgeführt.

Alle CORBOX-Services basieren auf ISO 20000-zertifizierten Prozessen nach ITIL® und folgen den Gütekriterien industrieller Produktion. Damit profitieren Kunden von gleichbleibend hoher Prozessqualität, Servicequalität und Sicherheit, und die Unternehmens-IT wird zum zuverlässigen und leistungsfähigen Produktionsmittel für den Geschäftserfolg.

Die Basis der CORBOX ist ein ganzheitliches IT-Service Management, das im Kern ein zeitgemäßes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) einschließt. Das DATAGROUP ISMS wird für ausgewählte DATAGROUP-Gesellschaften und -Services regelmäßig gemäß ISO/IEC 27001 zertifiziert und um die ISO/IEC 27018 mit Fokus auf den Schutz personenbezogener Daten in Cloud-Umgebungen erweitert.

Die CORBOX Services und das dafür notwendige IT Operations Management der DATAGROUP Operations GmbH sind zusätzlich gemäß ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz (BSI) zertifiziert und nach C5 testiert. Daneben ist DATAGROUP mit ausgewählten Tochtergesellschaften nach ISO 9001, ISO 14001, TISAX, TSI.Standard V4.1 Level 3 zertifiziert und nach IDW PS 951 Typ 2 und ISAE 3402 Typ 2 testiert. Die zentralen CORBOX Cloud-Plattformen werden in einem sogenannten Colocation-Modell in redundanten Rechenzentren in Frankfurt und Düsseldorf betrieben. Hier mietet DATAGROUP Flächen bei zertifizierten Rechenzentrumsbetreibern mit entsprechender Spezialkompetenz. Diese Rechenzentren verfügen über eine moderne Ausstattung in puncto Sicherheit, Gebäudetechnik, Zugangskontrolle, Brandschutz sowie Notstromversorgung und werden DATAGROUP als komplettes Servicepaket zur Verfügung gestellt. Dies vermindert die Kapitalintensität des Geschäfts bei gleichzeitig höchstmöglichem Standard bei der Basis-Infrastruktur der Data Center. DATAGROUP betreibt in diesen Rechenzentren die eigene Hard- und Software für die CORBOX Cloud Services.

Umsatz- und Ertragslage

Im 1. Halbjahr 2024/2025 stiegen die **Umsatzerlöse** um 12,5 % auf 279.770 TEUR nach 248.747 TEUR im Vorjahresvergleichszeitraum. Der **Dienstleistungsanteil** betrug 81,7 % nach 83,3 % im Vorjahr. Der Anteil der Handelserlöse belief sich auf 18,2 % (im 1. Halbjahr 2023/2024 16,7 %).

Die Geschäftstätigkeit des DATAGROUP-Konzerns ist im Wesentlichen auf den Standort Deutschland ausgerichtet. Der Anteil des Auslandsgeschäftes beläuft sich auf etwa 2,0 %.

Der **Rohertrag** entwickelte sich durch den deutlichen Anstieg der Materialkosten nur leicht unterproportional mit plus 11,1 % auf 196.520 TEUR (i.Vj. 176.891 TEUR). Die Rohertragsmarge sank entsprechend von 71,1 % auf 70,2 %. Der **Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen** erhöhte sich um 17,2 % auf 84.974 TEUR (im 1. Halbjahr 2023/2024 72.499 TEUR). Der **Personalaufwand** erhöhte sich vor allem durch den höheren Personalbestand, zurückzuführen auf Neuakquisitionen und personelle Aufstockung in den Zukunftsfeldern, um 9,8 % auf 141.222 TEUR (im 1. Halbjahr 2023/2024 128.606 TEUR).

Das **EBITDA** erhöhte sich um 8,8 % auf 41.404 TEUR (im 1. Halbjahr 2023/2024 38.060 TEUR). Die EBITDA-Marge lag bei 14,8 % nach 15,3 % im Vorjahresvergleichszeitraum.

Das **EBITA** erreichte 27.137 TEUR nach 25.007 TEUR im 1. Halbjahr des Vorjahres. Die EBITA-Marge lag bei 9,7 % (im Vorjahresvergleichszeitraum 10,1 %).

Das **EBIT** belief sich auf 22.606 TEUR nach 20.761 TEUR im Vorjahresvergleichszeitraum. Die EBIT-Marge erreichte 8,1 % nach 8,3 %.

Die sonstigen **Abschreibungen** stiegen um 9,3 % auf 14.267 TEUR (im 1. Halbjahr 2023/2024 13.053 TEUR). Die Abschreibungen auf Auftragsbestände und Kundenstämme lagen bei 4.531 TEUR nach 4.246 TEUR im Vorjahreshalbjahr.

Das **Finanzergebnis** stieg durch das anziehende Zinsniveau und den Anstieg der Finanzverbindlichkeiten auf -4.436 TEUR nach -2.410 TEUR im 1. Halbjahr 2023/2024.

Das Periodenergebnis betrug 11.175 TEUR nach 12.377 TEUR im ersten Halbjahr 2023/2024.

Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31.03.2025 ist im Vergleich zum Bilanzstichtag 30.09.2024 um 4,0 % gestiegen:

Angaben in EUR	31.03.2025	30.09.2024
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte	369.679.499,62	358.413.219,79
Kurzfristige Vermögenswerte	188.960.060,64	178.970.678,66
	558.639.560,26	**537.383.898,45**
PASSIVA		
Eigenkapital	158.680.478,95	153.839.253,58
Langfristige Verbindlichkeiten	240.109.778,77	229.409.137,14
Kurzfristige Verbindlichkeiten	159.849.302,54	154.135.507,73
	558.639.560,26	**537.383.898,45**

Das Eigenkapital erhöhte sich auf 158.680 TEUR gegenüber 153.539 TEUR zum 30.09.2024. Die Eigenkapitalquote lag bei 28,4 % nach 28,6 % zum 30.09.2024. Die Dividendenausschüttung führte zu einer Verminderung des Eigenkapitals um 8.295 TEUR (i.Vj. 12.497 TEUR), durch den Rück- und Verkauf eigener Anteile verminderte sich das Eigenkapital netto um weitere 1.525 TEUR. Das versicherungsmathematische Ergebnis aus der Neubewertung der Pensionsrückstellungen entlastete das Eigenkapital um weitere 3.486 TEUR (i.Vj. Belastung um 3.470 TEUR).

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten stiegen leicht von 178.864 TEUR zum 30.09.2024 auf 182.088 TEUR zum Bilanzstichtag. Die Erhöhung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten von 24.233 TEUR (30.09.2024) auf 50.614 TEUR ist bedingt durch die erstmalige Inanspruchnahme verschiedener Kontokorrentkreditlinien und die Aufnahme von Geldmarktdarlehen im Gesamtvolumen von 28,5 Mio. Euro.

Der operative Cashflow (OPEX) für den Zeitraum 01.10.2024 bis 31.03.2025 erreichte 11.308 TEUR. In der entsprechenden Vorjahresvergleichsperiode betrug er 16.961 TEUR. Der OPEX wurde durch eine Neuausrichtung (sprich Verminderung) des Factorings von Kundenforderungen sowie durch hohe Steuerzahlungen negativ beeinflusst. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (CAPEX) beliefen sich für die ersten beiden Quartale des Geschäftsjahres auf 10.180 TEUR nach 7.100 TEUR im Vorjahresvergleichszeitraum. Der Anstieg betrifft das Zukunftsfeld KI-Technologie sowie Investitionen in ERP-Systeme. Der Free Cashflow betrug 1.462 TEUR (im Vorjahr 10.261 TEUR).

Die Nettofinanzverschuldung (Total Net Debt) stellte sich per 31.03.2025 im Vergleich zum 30.09.2024 wie folgt dar:

Angaben in TEUR	**31.03.2025**	**30.09.2024**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	182.088	178.864
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	50.615	24.233
Forderungen aus Finance Lease	-31.555	-27.301
Zahlungsmittel	-34.944	-36.586
Kurzfristig liquidierbare Wertpapiere	-108	-104
	166.096	**139.107**

Die Erhöhung der Nettofinanzverschuldung ist im Wesentlichen auf Unternehmensakquisitionen (9.369 TEUR) sowie auf die Dividendenausschüttung (8.295 TEUR) und den Aktienrückkauf (2.138 TEUR) zurückzuführen.

Auftragsentwicklung

DATAGROUP konnte im ersten Halbjahr 2024/2025 einen sehr guten Auftragseingang erzielen. Im ersten Halbjahr 2024/2025 konnten Neukundenaufträge in Höhe von 18,1 Mio. EUR sowie Cross- und Upselling-Aufträge in Höhe von 10,6 Mio. EUR gewonnen werden.

Die nachhaltig stabile Auftragslage gründet jedoch im Wesentlichen auf dem Geschäftsmodell von DATAGROUP: Die CORBOX als Service-as-a-Product-Angebot ermöglicht es, einen hohen Anteil wiederkehrender Umsatzerlöse zu generieren. Die Laufzeiten bewegen sich zwischen drei und sieben Jahren. Die Bereitschaft zum Abschluss langer Vertragslaufzeiten ist unverändert hoch: Die Auftraggeber möchten sich langfristig qualitativ hochwertige Kapazitäten sichern.

Risiko- und Chancenbericht

Die Unternehmensstrategie und -führung im DATAGROUP-Konzern sind auf Kontinuität und Langfristigkeit ausgerichtet. Die Chancen und Risiken für die kommenden Monate haben sich grundsätzlich gegenüber den im Geschäftsbericht 2023/2024 ausführlich beschriebenen Sachverhalten nicht verändert, die Ausführungen im Geschäftsbericht 2023/2024 behalten damit unverändert ihre Gültigkeit.

Im ersten Halbjahr 2024/2025 bestanden für DATAGROUP keine bestandsgefährdenden Risiken. Auch für die Zukunft sind aus heutiger Sicht keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinträchtigen könnten.

Prognosebericht

Auf der Hauptversammlung am 18. März 2025 gab der Vorstand seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr bekannt: Der DATAGROUP-Vorstand plant für das Geschäftsjahr 2024/2025 mit einem Umsatzwachstum auf 545-565 Mio. EUR (i.Vj. 527,6 Mio. EUR), das die Effekte aus organischem Wachstum, Umsatzabbau aus Altverträgen und anorganischem Wachstum aus M&A berücksichtigt. Für das EBITDA wird ein Wert zwischen 82-85 Mio. EUR (i.Vj. 80,4 Mio. EUR) und für das EBIT zwischen 47-50 Mio. EUR (i.Vj. 45,8 Mio. EUR) erwartet.

Die Ertragskraft wird aufgrund zunehmender standardisierter Leistungserbringung weiter leicht verbessert werden. Die weiter gesteigerte Leistungsfähigkeit der CORBOX-Services durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz und robotergestützten Automatisierungsverfahren soll helfen, Lohn- und Preissteigerungen mehr zu kompensieren. Die Optimierung der Data Center wird zu einem Verbleib des CAPEX auf niedrigem Niveau beitragen.

Es bestehen weiterhin makroökonomische Risiken aus geopolitischen Spannungen wie den Auseinandersetzungen im Nahen Osten und aus den möglichen negativen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland. Nach derzeitiger Einschätzung des Managements werden diese jedoch im verbleibenden Geschäftsjahreszeitraum nicht oder nur in geringem Umfang eintreten.

Strategische PARTNERSCHAFT von KKR und HHS

Die Dante Beteiligungen SE, eine Holdinggesellschaft, kontrolliert von Investmentfonds, Vehikeln und Accounts, die von Kohlberg Kravis Roberts & Co L.P. und ihren verbundenen Unternehmen (zusammen „KKR“) beraten und verwaltet werden, hat am 15. April 2025 eine Investorenvereinbarung mit der DATAGROUP SE unterzeichnet, der Vorstand und Aufsichtsrat zugestimmt haben. Im Rahmen der Transaktion hat Dante Beteiligungen SE den Aktionär*innen von DATAGROUP ein öffentliches Erwerbsangebot zu einem Angebotspreis von EUR 54,00 pro Aktie in bar unterbreitet. Am 9. Mai 2025 hat die Dante Beteiligungen SE die Angebotsunterlage für das öffentliche Erwerbsangebot für die Aktien (ISIN: DE000A0JC8S7) der DATAGROUP SE veröffentlicht. Am 23. Mai 2025 haben Vorstand und Aufsichtsrat von DATAGROUP SE ihre begründete Stellungnahme zu dem öffentlichen Erwerbsangebot (auch zur Vorbereitung der Beendigung der Einbeziehung in den Freiverkehr (sog. Delisting)) der DATAGROUP SE abgegeben. Darin erklären Vorstand und Aufsichtsrat, dass sie das aus ihrer Sicht faire, angemessene und attraktive Angebot unterstützen und beabsichtigen, alle von ihnen persönlich direkt oder indirekt gehaltenen DATAGROUP-Aktien in das Angebot einzureichen. In der Investorenvereinbarung haben DATAGROUP SE und Dante Beteiligungen SE vereinbart, dass die Einbeziehung der DATAGROUP-Aktien in den Freiverkehr nach der Abwicklung des Erwerbsangebots, soweit rechtlich zulässig, beendet werden soll (sog. Delisting). Vorstand und Aufsichtsrat weisen ausdrücklich darauf hin, dass ein separates Delisting-Angebot hierfür nicht erforderlich ist. Den DATAGROUP-Aktionär*innen wird über dieses Angebot die Möglichkeit gegeben, ihre DATAGROUP-Aktien vor einem Delisting an die Dante Beteiligungen SE zu veräußern. Die Annahmefrist des Angebots endet am 6. Juni 2025, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main). Im Unterschied zu Angeboten

gemäß dem deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG) wird es darüber hinaus keine weitere Annahmefrist geben. Weitere Details finden sich unter: Öffentliches Erwerbsangebot - DATAGROUP.

DATAGROUP verfolgt mit der strategischen Partnerschaft mit KKR und HHS das Ziel, seinen bereits beeindruckenden Wachstumskurs zu beschleunigen und damit die Voraussetzungen zu schaffen, den wachsenden Bedarf an IT-Services und Digitalisierung zu nutzen. Zu diesem Zweck und zeitgleich mit Abschluss der Investorenvereinbarung haben Max H.-H. Schaber, Gründer von DATAGROUP, und seine Familienholding HHS sowie KKR eine strategische Partnerschaft vereinbart und dazu Verträge abgeschlossen, aufgrund derer HHS seinen derzeitigen Anteil von 54,4 % am Grundkapital von DATAGROUP mittelbar an die Dante Beteiligungen SE übertragen wird.

DATAGROUP-Gründer Max H.-H. Schaber wird auch künftig über HHS und gemeinsam mit KKR die Kontrolle über das Unternehmen behalten und Vorsitzender des Aufsichtsrats von DATAGROUP bleiben, um für alle Beteiligten Kontinuität sicherzustellen. Dazu werden HHS und KKR zu jeweils 50 % an einer Holdinggesellschaft der Bieterin beteiligt sein.

Pliezhausen, 27. Mai 2025

DATAGROUP SE

Der Vorstand

Andreas Baresel	Mark Schäfer
Vorstandsvorsitzender	Vorstand

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.10.2024 – 31.03.2025	01.10.2023 – 31.03.2024
Umsatzerlöse	**279.769.606,25**	**248.746.785,06**
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.689.293,38	1.910.693,03
Veränderung der aktivierten Vertragskosten	-1.964.282,99	-1.267.958,81
Gesamtleistung	**281.494.616,64**	**249.389.519,28**
Sonstige betriebliche Erträge	5.836.404,72	7.414.153,01
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	84.974.448,41	72.498.555,25
Personalaufwand	141.221.984,46	128.606.039,38
Abschreibungen auf Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	18.798.043,79	17.298.421,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.730.184,49	17.639.179,50
Betriebsergebnis	**22.606.360,21**	**20.761.477,16**
Finanzierungserträge	472.206,69	1.272.282,59
Finanzierungsaufwendungen	4.907.877,16	3.682.431,61
Finanzergebnis	**-4.435.670,47**	**-2.410.149,02**
Ergebnis vor Steuern	**18.170.689,74**	**18.351.328,14**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.995.420,56	5.973.991,67
Periodenüberschuss	**11.175.269,18**	**12.377.336,47**
davon Anteile der Minderheitsgesellschafter	0,00	-45.667,73
davon Anteile der DATAGROUP SE	**11.175.269,18**	**12.423.004,20**
EPS (in EUR)	**1,34**	**1,49**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.10.2024 – 31.03.2025	01.10.2023 – 31.03.2024
Periodenüberschuss	**11.175.269,18**	**12.377.336,47**
Neubewertung aus leistungsorientierten Verpflichtungen[1]	5.055.041,13	-5.060.186,93
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung	148,20	6.734,85
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	**5.055.189,33**	**-5.053.452,08**
Ertragsteuereffekte aus dem Sonstigen Ergebnis	**1.569.379,83**	**-1.589.964,04**
Gesamtergebnis	**14.661.078,68**	**8.913.848,43**
davon Anteile der Minderheitsgesellschafter	0,00	-45.667,73
davon Anteile der DATAGROUP SE	**14.661.078,68**	**8.959.516,16**

1) Dabei handelt es sich um nicht reklassifizierungsfähiges Ergebnis.

Konzernbilanz (ungeprüft)

AKTIVA

Angaben in EUR	31.03.2025	30.09.2024
Geschäfts- und Firmenwert	191.031.091,55	182.412.138,62
Übrige immaterielle Vermögenswerte	53.286.348,32	50.501.784,32
Sachanlagen	68.939.025,18	72.628.959,25
Langfristige Finanzvermögenswerte	6.972.926,26	6.565.591,99
Aktivierte Vertragskosten	6.098.151,90	7.390.258,30
Forderungen aus Finanzierungsleasing	20.844.901,06	17.390.549,10
Forderungen aus Pensions- und ähnlichen Verpflichtungen	4.059.007,00	4.888.207,76
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.722.382,91	993.520,52
Latente Steuern	16.725.665,44	15.642.209,93
	369.679.499,62	**358.413.219,79**
Vorräte	8.354.143,52	5.294.570,48
Vertragsvermögenswerte	5.932.613,78	4.132.044,59
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79.143.867,40	74.464.877,92
Forderungen aus Finanzierungsleasing	10.710.074,56	9.910.550,94
Kurzfristige Finanzanlagen	315.313,49	125.099,92
Übrige Vermögenswerte	49.560.064,47	48.457.560,89
Zahlungsmittel	34.943.983,42	36.585.973,92
	188.960.060,64	**178.970.678,66**
	558.639.560,26	**537.383.898,45**

PASSIVA

Angaben in EUR	31.03.2025	30.09.2024
Gezeichnetes Kapital	8.349.000,00	8.349.000,00
Kapitalrücklagen	32.337.372,27	32.337.372,27
Kapitalrückzahlung	-1.778.331,10	-98.507,73
Erwirtschaftetes Eigenkapital	104.274.666,68	101.394.100,54
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	15.512.772,08	11.872.437,69
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	-15.000,98	-15.149,19
	158.680.478,95	**153.839.253,58**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	182.088.076,97	178.864.497,24
Pensionsrückstellungen	32.855.271,16	39.022.566,98
Übrige Rückstellungen	12.830.450,67	1.688.444,46
Übrige Verbindlichkeiten	64.207,61	77.111,00
Latente Steuern	12.271.772,36	9.756.517,46
	240.109.778,77	**229.409.137,14**
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	50.614.811,86	24.233.065,43
Pensionsrückstellungen	2.141.208,00	1.700.065,00
Übrige Rückstellungen	14.217.789,48	22.616.102,08
Vertragsverbindlichkeiten	12.647.025,33	10.925.163,78
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.228.921,50	21.864.211,64
Ertragsteuerverbindlichkeiten	14.627.813,97	19.363.018,25
Übrige Verbindlichkeiten	49.371.732,40	53.433.881,55
	159.849.302,54	**154.135.507,73**
	558.639.560,26	**537.383.898,45**

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.10.2024 bis 31.03.2025	01.10.2023 bis 31.03.2024
Periodenüberschuss	11.175.269,18	12.377.336,50
Erhaltene Zinsen	-465.958,49	-368.104,28
Bezahlte Zinsen	3.534.210,27	2.541.245,05
Abschreibungen im Anlagevermögen	18.798.043,79	17.298.421,00
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-671.111,69	-663.779,69
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	124.609,53	-105.914,01
verbundenen und Beteiligungsunternehmen	192.953,67	-179.913,86
Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-11.601.059,93	-1.168.327,98
Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-10.409.571,16	-12.347.412,71
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	630.260,43	-422.343,20
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	**11.307.645,60**	**16.961.206,82**
Einzahlungen aus Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	121.747,16	400.592,79
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.172.528,21	-4.514.870,71
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	212.649,58	55,00
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-4.007.909,19	-2.585.361,02
Auszahlungen für Investitionen in verbundene, nicht vollkonsolidierte Unternehmen	-461.434,27	-3.350,00
Auszahlungen für Investitionen in vollkonsolidierte Unternehmen	-9.369.342,89	-15.159.433,56
Einzahlungen aus der Rückführung langfristiger Finanzanlagen	0,00	30.500,00
Erhaltene Ausschüttungen und Beteiligungserträge	10.892,58	0,00
Erhaltene Zinsen	465.958,49	368.104,28
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	**-19.199.966,75**	**-21.463.763,22**
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	613.200,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	-2.138.350,28	0,00
Auszahlung für Dividendenausschüttung	-8.294.703,00	-12.497.188,50
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.640.491,22	30.850.447,35
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-640.473,84	-192.275,39
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für Finance Lease Verträge (als Leasingnehmer)	-8.395.623,18	-8.037.646,38
Bezahlte Zinsen	-3.534.210,27	-2.541.245,05
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	**6.250.330,65**	**7.582.092,03**
Veränderung der liquiden Mittel	**-1.641.990,50**	**3.079.535,63**
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	36.585.973,92	21.878.859,86
Liquide Mittel am Ende der Periode	34.943.983,42	24.958.395,49

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

01.10.2024 – 31.03.2025

	Mutterunternehmen									Minderheiten-gesellschafter	
					Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis						
Angaben in EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kapital-rückzahlung	Erwirt-schaftetes Konzern-eigenkapital	Erfolgsneutrale Veränderungen	Ergebnis aus versicherungs-mathematischen Gewinnen und Verlusten[1)]	Summe	Ausgleichs-posten Währungsum-rechnung	Konzern-eigenkapital	Minderheiten-kapital	Konzern-eigenkapital
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	8.349.000,00	32.337.372,27	-98.507,73	101.394.100,54	-5.707.675,29	17.580.112,98	11.872.437,69	-15.149,19	153.839.253,58	0,00	153.839.253,58
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	8.294.703,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.294.703,00	0,00	8.294.703,00
Erwerb eigener Anteile	0,00	0,00	2.138.350,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.138.350,28	0,00	2.138.350,28
Verkauf eigener Anteile	0,00	0,00	458.526,91	0,00	154.673,09	0,00	154.673,09	0,00	613.200,00	0,00	613.200,00
Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	11.175.269,14	0,00	0,00	0,00	0,01	11.175.269,15	0,00	11.175.269,15
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.485.661,30	3.485.661,30	148,20	3.485.809,50	0,00	3.485.809,50
Stand am Ende des Geschäftsjahres	**8.349.000,00**	**32.337.372,27**	**-1.778.331,10**	**104.274.666,68**	**-5.553.002,20**	**21.065.774,28**	**15.512.772,08**	**-15.000,98**	**158.680.478,95**	**0,00**	**158.680.478,95**

1) unter Berücksichtigung der darauf entfallenden latenten Steuern

IT's that simple.

01.10.2023 – 31.03.2024

Angaben in EUR	Mutterunternehmen								Konzern-eigenkapital	Minderheiten-gesellschafter: Minderheiten-kapital	Konzern-eigenkapital
					Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis						
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kapital-rückzahlung	Erwirt-schaftetes Konzern-eigenkapital	Erfolgsneutrale Veränderungen	Ergebnis aus versicherungs-mathematischen Gewinnen und Verlusten[1)]	Summe	Ausgleichs-posten Währungsum-rechnung			
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	8.349.000,00	32.337.372,27	-98.507,73	87.782.798,03	-1.625.377,21	20.671.787,92	19.046.410,71	-19.673,35	147.397.399,93	35.701,92	147.433.101,85
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	12.497.188,50	0,00	0,00	0,00	0,00	12.497.188,50	0,00	12.497.188,50
Veränderung des Konsolidierungskreises	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.350.149,05	0,00	-1.350.149,05	0,00	-1.350.149,05	-17.850,95	-1.368.000,00
Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	12.423.004,23	0,00	0,00	0,00	0,00	12.423.004,23	-45.667,73	12.377.336,50
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.470.222,89	-3.470.222,89	6.734,85	-3.463.488,04	0,00	-3.463.488,04
Stand am Ende des Geschäftsjahres	**8.349.000,00**	**32.337.372,27**	**-98.507,73**	**87.708.613,76**	**-2.975.526,26**	**17.201.565,03**	**14.226.038,77**	**-12.938,50**	**142.509.578,57**	**-27.816,76**	**142.481.761,81**

1) unter Berücksichtigung der darauf entfallenden latenten Steuern

IT's that simple.

Konzernanhang

Allgemeines

Der Zwischenabschluss des DATAGROUP-Konzerns zum 31.03.2025 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt. Der Abschluss wurde nicht geprüft.

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Ausführungen in unserem Geschäftsbericht zum 30.09.2024.

In den Zwischenabschluss sind zum Stichtag 31.03.2025 neben der Muttergesellschaft DATAGROUP SE 36 inländische sowie drei ausländische Tochterunternehmen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

Geschäfte mit verbundenen und nahestehenden Unternehmen bzw. Personen

Als verbundene und nahestehende Unternehmen bzw. Personen wurden die Vorständ*innen und Geschäftsführer*innen der einzelnen DATAGROUP-Gesellschaften sowie deren nahe Familienangehörige, die HHS Verwaltungs GmbH, die HHS Grundstücks- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, die HHS Beteiligungsgesellschaft mbH und deren Tochterunternehmen sowie die Kommanditisten der HHS Grundstücks- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG identifiziert.

Geschäfte mit verbundenen sowie nahestehenden Unternehmen und Personen betreffen im Wesentlichen den Verrechnungsverkehr, Kontokorrent- und Darlehensbeziehungen sowie Dienstleistungsverträge. Diese Geschäfte wurden zu marktgerechten Konditionen abgewickelt.

KONTAKT

DATAGROUP SE
Anke Banaschewski
Investor Relations
Wilhelm-Schickard-Straße 7
72124 Pliezhausen

T 0711 49005 0 180
anke.banaschewski@datagroup.de

www.datagroup.de